

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 29a: Nordumfahrung Ebnat bei Aalen: Beginn des vierten Bauabschnitts (Ostalbkreis)

08.10.2021

Sperrung des Knotens L 1084/L 1076 ab Montag, 11. Oktober 2021, bis voraussichtlich Mitte Dezember 2021



BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart baut seit Dezember 2020 die nördliche Ortsumfahrung B 29a des Aalener Stadtteils Ebnat in insgesamt vier Bauabschnitten. Die B 29a soll die bisherige Ortsdurchfahrt der L 1084 ersetzen.

In den ersten drei Abschnitten konnten bereits die eigentliche Ortsumfahrung sowie der Anschluss West und Ost fertiggestellt werden. Außerdem wurden der westliche Teil des Straßenbaus und die Entwässerungseinrichtungen hergestellt. Der dritte Bauabschnitt kann nun am Samstag, 9. Oktober 2021, beendet werden.

Am Montag, 11. Oktober 2021, beginnt der vierte Bauabschnitt. Bei dem letzten Abschnitt wird am Anschluss Ost (Knoten L 1084/L 1076) der östliche Bereich des Straßenbaus mit Erdarbeiten hergestellt. Ebenso wird die Entwässerung gebaut sowie Ampeln und die Beschilderung angebracht. Zudem wird die Fahrbahndecke zwischen dem Knoten Ost und der Anschlussstelle Aalen-Oberkochen erneuert. Die Arbeiten des vierten Bauabschnitts sind witterungsabhängig. Je nach Wetterlage kann die Gesamtmaßnahme voraussichtlich Mitte Dezember beendet werden.

Von Unterkochen/Ebnat kommend Richtung Waldhausen erfolgt die Umleitung über den Anschlussknoten West und den im dritten Bauabschnitt hergestellten nordwestlichen Fahrstreifen am Knoten Ost. Der Verkehr wird dabei mit Ampeln geregelt.

Während der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Zufahrt Richtung Ebnat über den Knoten Ost notwendig.

Die Anschlussstellen zur A 7 bleiben für beide Fahrrichtungen nur aus Richtung Elchingen befahrbar.

Ab der Anschlussstelle Aalen-Oberkochen wird der Verkehr Richtung Aalen beziehungsweise Ebnat über die L 1084 durch Elchingen nach Neresheim geleitet. Von Neresheim wird die Umleitung über die B 466 und die K 3033 nach Großkuchen und weiter über die K 3033 nach Ebnat geführt.

Die Umleitung aus Richtung Himmlinger Steige, Waldhausen beziehungsweise Lauchheim wird über die L 1080 nach Beuren und weiter nach Hohenlohe eingerichtet. Von Hohenlohe verläuft die Umleitungsstrecke über die K 3297 nach Elchingen und trifft dort auf die ab der Anschlussstelle Aalen-Oberkochen eingerichtete Umleitung. Von Elchingen erfolgt dann über die L 1084 die Zufahrt zur Anschlussstelle Aalen-Oberkochen.

Das Bund investiert mit der Maßnahme rund 6,7 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium empfiehlt, die Sperrung weiträumig zu umfahren und bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Arbeiten.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung).

Bei der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr